



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

62. Jahrgang

Freitag, den 21. Mai 2021

Nummer 20

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Befragung aller Haushalte zur Erstellung eines Seniorenkonzepts
- Mitarbeiterin des Kindergartens St. Josef hilft im Ortsbauamt
- Feuerwehr Krauchenwies „Hauptversammlung-Briefwahl-Video-konferenz“
- Einmalige Aktion „Gemeinde bietet Impftermine in Hohentengen an“
- Erster Landesbeamter Rolf Vögtle tritt in den Ruhestand
- Neuer Sozialdezernent im Landkreis Sigmaringen
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Kindergarten

- Kinderhaus 3 Linden „Wir machen mit beim Projekt Waldkönner“

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Krauchenwieser Küste 7008

Redaktionsschluss- Änderung



Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ am 03.06.2021 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 22 auf **Dienstag, 01.06.2021, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 – 22.00 Uhr direkt in die Notallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen. Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345

Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911-660

(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555

Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466

Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430

Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531 od. 0162 7567982
sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**
Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22.05./23.05.2021 – keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

22.05.2021

Neue Apotheke am Schloss, Schwabstraße 5, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/684494
Schwaben Apotheke, Hauptstraße 79, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/8138

23.05.2021 (Pfungsten)

Storchen Apotheke, Hauptstr. 24, 88518 Herbertingen, Tel. 07586/1460
Strüb Apotheke, Im Städtle 122, 72519 Veringerstadt, Tel. 07577/7326

24.05.2021 (Pfungstmontag)

Goetzsche Apotheke, Hauptstraße 29, 88356 Ostrach, Tel. 07585/615
Stadt-Apotheke, Karlsplatz 3, 72534 Hayingen, Tel. 07386/97110

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen



Befragung aller Haushalte im Rahmen der Erstellung des Seniorenkonzepts

Die Gemeinde Krauchenwies möchte bis Ende 2021 ein Seniorenkonzept erstellen, bei dem der Kernort und alle Ortsteile eingebunden werden. Gemeinsam mit ehren- und hauptamtlichen Kräften, den Bürgerinnen und Bürgern wird daran gearbeitet, Krauchenwies als einen lebenswerten Ort für Senioren zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Wir, Anja Feyhl und Claudia Peschen, wurden von der Gemeinde Krauchenwies beauftragt, dieses Seniorenkonzept gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu erarbeiten. Die Ergebnisse fließen in den Entwurf des Seniorenkonzepts und damit in die Vorbereitung einer öffentlichen Veranstaltung nach der Sommerpause ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir mit allen Interessierten über Ziele und Maßnahmen diskutieren, die Krauchenwies auch in Zukunft zu einem lebens- und lebenswerten Ort für Senioren machen. Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie jetzt schon herzlich einladen. Der genaue Termin sowie der Veranstaltungsort, werden Ihnen über die Presse rechtzeitig vorher mitgeteilt. Die Fragebögen werden ab dem **28. Mai 2021** in alle Haushalte verteilt.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und freuen uns auf den gemeinsamen Weg zum „Seniorenkonzept Krauchenwies“.

Die Gemeindeverwaltung

Mitarbeiterin des Kindergartens St. Josef in Krauchenwies hat im Ortsbauamt ausgeholfen

Frau Monika Wielath ist gelernte Erzieherin, arbeitet im kommunalen Kindergarten St. Josef und hat während der Schließung der Kindergärten zwischen Januar und Mai 2021 im Ortsbauamt des Rathauses bei der Rechnungsbearbeitung regelmäßig ausgeholfen. Die dort eingesetzte Kraft hat währenddessen ihre Ausbildung abgeschlossen und ist zum Ortsbauamt zurückgekehrt. Seit Öffnung der Kindergärten ist auch Frau Wielath wieder an ihren angestammten Arbeitsplatz im Kindergarten St. Josef zurückgekehrt. Die Gemeindeverwaltung dankt Frau Monika Wielath, die zudem gelernte Hauswirtschaftsmeisterin ist, für ihren besonderen Einsatz.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Einmalige Aktion: Gemeinden bieten Impftermine in Hohentengen an

Wer sich im Kreisimpfzentrum in Hohentengen impfen lassen möchte, kann sich **ab sofort bis (eine Woche nach Erscheinen des Gemeindeblattes) im Rathaus** seiner jeweiligen Gemeinde für einen Termin **melden**.

Wie wurden die Terminangebote nur für Bürgerinnen und Bürger des Kreises möglich?

Wir im Landkreis mussten feststellen, dass bei uns im Kreis Sigmaringen weniger Menschen als in anderen Kreisen geimpft sind. Das Sozialministerium hat hierzu eine Erhebung veröffentlicht, die zeigt, dass bei uns weniger Menschen eine erste oder auch zweite Impfung erhalten haben als im Landesdurchschnitt. Hierfür gibt es keine monocausale Erklärung. Wir vermuten aber, dass dies auch damit zusammenhängt, dass vermehrt Menschen aus anderen Landkreisen Impftermine in Hohentengen wahrnehmen. Im Februar waren noch gut 70% der Impfwilligen aus dem Kreis, mittlerweile beträgt der Anteil nur noch ca. 30%.

Die Landrätin und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister möchten gegensteuern. Sie haben sich daher darauf verständigt, in den nächsten Wochen insbesondere Impftermine nur für Kreisbürger anzubieten. So soll erreicht werden, dass die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis dieselben Chancen haben, sich impfen zu lassen, wie Bürgerinnen und Bürger aus anderen Landkreisen. Da die Impfung der Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden nun abgeschlossen wurde, soll nun auch weiteren priorisierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis ein Impftermin angeboten werden.

„Nachdem deutlich wurde, dass die vom Land immer verlangte Terminvergabe über impfterminservice.de und die Hotline 116 117 dazu führt, dass im Landkreis Sigmaringen weniger Menschen geimpft sind als in anderen Landkreisen, möchten wir mit dieser einmalig einer begrenzten Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis die Möglichkeit bieten, über die Gemeinden einen Termin zu vereinbaren“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle.

Sind Termine in Hohentengen über 116 117 oder impfterminservice.de auch weiterhin erhältlich?

Ja. Es können nicht alle Termine exklusiv Kreisbürgern über die Gemeinden angeboten werden. Wer über die Gemeinde keinen Termin erhält, sollte sich beim Hausarzt, anderen impfenden Ärzten oder 116 117 bzw. impfterminservice.de um einen Impftermin bemühen.

Wer kann sich für einen Termin melden?

Anders als in den Arztpraxen können sich in den Impfzentren aktuell nur diejenigen impfen lassen, die priorisiert sind. Es sollten sich also nur diejenigen auf dem Rathaus melden, die aktuell in der Prioritätenstufe 1,2 oder 3 der Impfverordnung sind. Die Bescheinigung über die Impfberechtigung ist dann zum Termin im Impfzentrum vorzuweisen.

Das Impfzentrum kann aktuell nicht sagen, wie viel von welchem Impfstoff zur Verfügung steht. Daher sollten sich nur Impfwillige melden, die bereit sind, sich mit jedem Impfstoff impfen zu lassen.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Die Gemeinde erstellt eine Liste und gibt diese dann an das Kreisimpfzentrum weiter. Die Verantwortlichen im Impfzentrum unterbreiten dann per Mail einen Impftermin in den nächsten zwei Wochen.

Welche Daten muss ich angeben?

Den vollständigen Namen, das Geburtsdatum, die Adresse sowie die E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Wie viele Impftermine stehen zur Verfügung?

Alle Gemeinden bis 5.000 Einwohner können 50 Personen melden, die mit bis zu 10.000 Einwohnern 100, alle mit bis 15.000 Einwohnern 150 und alle größeren 200 Personen. Nach wie vor ist der Impfstoff knapp. Daher bitten die Gemeinden und das Impfzentrum um Verständnis, dass nicht sofort allen Impfwilligen ein Termin angeboten werden kann.



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Hauptversammlung mit Briefwahl und Videokonferenz

Eine Satzungsänderung macht dies möglich. Die Wahlen fanden schon vor der Videokonferenz als Briefwahl statt. Alle Aktiven erhielten per Post die Wahlzettel. Kommandant Robin Damast und sein Stellvertreter Hubert Scheuermann ließen sich wieder aufstellen und wurden mit überwältigender Mehrheit gewählt. Aus dem Führungsduo wurde ein Trio. Immer umfangreichere Aufgaben und mehr Bürokratie machten einen 2. Stellvertreter notwendig. Die Wahl fiel auf Stefan Gmeiner. Nach 20 Jahren trat Schriftführer Herbert Klawitter nicht mehr an. Seine Nachfolgerin heißt jetzt Melanie Seifried.

Nach Lieferverzögerungen konnten endlich die beiden neuen Fahrzeuge dem Fuhrpark der Feuerwehr Krauchenwies zugeführt werden. An den Löschbezirk 1 (Ablach und Krauchenwies) ging ein Mehrzweckfahrzeug, das als Einsatzleitwagen (ELW) ausgerüstet ist. Das Fahrzeug ist im Gerätehaus Krauchenwies stationiert. Der Löschbezirk 2 (Bittelschieß und Hausen a. A.) erhielt einen Gerätewagen Logistik und Wasserversorgung. Er enthält, wie schon das alte Fahrzeug Geräte für den Löscheinsatz, und hat eine zusätzliche Ladefläche für Rollbehälter. Dieses Fahrzeug hat seinen Standort in Hausen a. A. Eine feierliche Übergabe mit Segnung soll es nach Corona geben. Von 62 Einsätzen konnte Kommandant Robin Damast berichten. Obwohl es gegenüber 2019 über zwanzig Einsätze weniger waren, stiegen die Einsatzstunden von 1137 auf 2094. Hauptgrund war hier eine Einsatzserie beim Bahnhof, die mit dem Großbrand beim Columbus-Verlag endete. Die Personalstärke der Gesamtwehr blieb konstant. Die Abgänge konnten durch fünf Neuzugänge aus den Jugendfeuerwehren ausgeglichen werden. Dies betraf Jugendwart Gustavo Wagner. Denn hier ging die Personalstärke um sechs Jugendliche zurück. Trotzdem gelang es den Jugendleitern durch verschiedene Aktionen die Jugendlichen bei der Stange zu halten. Bürgermeister Jochen Spieß bedankte sich für die geleisteten Einsätze, vor allem beim Großbrand. Er lobte den Betrieb an der Teststation. „Das käme bei der Bevölkerung gut an“, meinte er. „Haltet durch und zusammen“, gab er den teilnehmenden Kameraden mit auf den Weg. Glückwünsche an die Gewählten kamen vom Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Friedrich Sauter. Die Rückstände bei den durch Corona ausgefallenen Lehrgängen mache das kommende Jahr nicht einfach. Probleme befürchtet er auch bei der Jugend. Hier rechnet er mit einem Personalarückgang.



Ich habe mich bei der Gemeinde gemeldet und habe nun auf anderem Wege einen Impftermin erhalten. Was ist zu tun?

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde. Sie werden von der Liste genommen, jemand anders kann nachrücken. Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger sind Ihnen sicher dankbar.

Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen?

Für Fragen steht das jeweilige Rathaus zur Verfügung. Die Corona-Hotline des Landkreises kann hier leider nicht weiterhelfen.



Landratsamt Sigmaringen

Ein „Schaffer“ für den Landkreis tritt in den Ruhestand: Rolf Vögtle als Erster Landesbeamter verabschiedet

Rolf Vögtle hört nach 25 Jahren als Erster Landesbeamter auf. Am 01. Mai trat er in den Ruhestand. Im Rahmen der Kreistagssitzung am 11. Mai wurde er offiziell verabschiedet.

Landrätin Stefanie Bürkle würdigte ihren Stellvertreter: „In den sieben Jahren, in denen ich nun Landrätin sein darf, hast Du mir stets den Rücken freigehalten, mich mit Elan vertreten und mit großem Einsatz für unseren Landkreis gearbeitet. Nicht zuletzt die Corona-Krise hat gezeigt, wie sehr Du Dich Deinen Mitmenschen verpflichtet fühlst. Oft hast Du am Wochenende und spät abends noch gearbeitet.“ Vögtle war sage und schreibe 25 Jahre lang als Erster Landesbeamter und damit Stellvertreter von 3 Landräten tätig. Von 1990 bis 1992 war er als Richter am Verwaltungsgericht Sigmaringen tätig, ehe es für ihn über eine Station beim Innenministerium Baden-Württemberg in Stuttgart zurück in seinen Heimatlandkreis Sigmaringen ging.

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit war Rolf Vögtle stark gefordert, galt es doch den Landkreis und seine Verwaltung durch eine Zeit zu führen, die durch das Amtsenthebungsverfahren von Landrat Binder geprägt war. Nach der Wahl von Landrat Dirk Gaerte trat Vögtle wieder zurück in die Stellvertretung.

Doch die Leistung, die Rolf Vögtle über all die Jahre für den Landkreis Sigmaringen erbracht hat, haben tiefe Spuren im Landkreis hinterlassen. Landrätin Stefanie Bürkle würdigte ihn bei seiner Verabschiedung im Kreistag u.a. wie folgt: „Bei der Umsetzung der Verwaltungsreform 2005, bei Tierseuchen wie der Vogelgrippe oder BSE, bei der Unterbringung der Flüchtlinge nach der Balkan-Krise in den 90er Jahren und erneut 2015/2016 bis zuletzt in der Pandemie, als sich Rolf Vögtle federführend um den Aufbau des Kreisimpfzentrums gekümmert hat, immer wenn dieser Landkreis besondere Herausforderungen zu bestehen hatte, hat Rolf Vögtle maßgeblich an der Lösung der anstehenden Herausforderungen mitgewirkt. Rolf Vögtle kannte alles und jeden in diesem Landkreis. Gerade in Krisensituationen kam diese Kenntnis unserem Landkreis in besonderer Weise zu Gute. Mir selbst war er immer ein kompetenter und überaus loyaler Stellvertreter, mit einem klaren Kompass. Danke, für Deinen Rat, Deine Hilfe und tatkräftige Unterstützung, die Du mir und auch meinem Vorgänger Dirk Gaerte immer gegeben hast. Ich werde ihn als Kollegen und langjährigen Weggefährten vermissen und wünsche ihm von Herzen alles erdenklich Gute für die Jahre, die nun vor ihm liegen.“

Bürgermeister und Kreisrat Jochen Spieß verabschiedete als stellvertretender Vorsitzender des Kreistags Rolf Vögtle im Namen der Kreisräte: Rolf Vögtle war als Erster Landesbeamter und Multikönner zu allen Zeiten eine Idealbesetzung. Nach der Binderaffäre bereitete er durch seine Arbeit den wichtigen Boden, dass die Einwohner wieder Vertrauen in den Landkreis gewinnen konnten. Bewundernswert ist besonders, wie er sich stets unerschütterlich allen neuen Herausforderungen stellte. Was er sagte und tat, war fachlich immer fundiert, in der Analyse treffend sowie im Miteinander auch im Kreistag immer überparteilich und partnerschaftlich. Rolf Vögtle gilt das Vertrauen und die Dankbarkeit für seine Arbeit durch den Kreistag, aber auch durch die Einwohner, die wir vertreten. Wir wünschen Rolf Vögtle noch viele gute gemeinsame Jahre mit seiner Frau.

Personalratsvorsitzender Günter Kessel bedankte sich im Namen der Kolleginnen und Kollegen des Landratsamtes: „Sie kannten jeden einzelnen Mitarbeiter, jede einzelne Mitarbeiterin beim Namen und haben diese auch alle immer beim Namen begrüßt. Wertschätzung ist eine der schönsten Formen der Anerkennung.“

Rolf Vögtle war vom Dank ganz überwältigt: „Es waren in der Tat sehr abwechslungsreiche und spannende Jahre, in denen es mir nie langweilig war. Das Schöne an dem Amt ist, dass man neben der rein staatlichen Verwaltung auch den kommunalen Blick bekommt und viele Menschen trifft, die man sonst nicht kennengelernt hätte. Ich war deshalb immer gerne Erster Landesbeamter. Nun freue ich mich aber auf die Möglichkeit, wenigstens einen Teil dessen nachzuholen, was all die Jahre hintenanstehen musste. Danke für die schöne Zeit.“



Landratsamt Sigmaringen

Torsten Schillinger neuer Sozialdezernent im Landkreis Sigmaringen

Einstimmig wählte der Kreistag Torsten Schillinger zum neuen Leiter des Sozialdezernates. Der Salemer wird das Dezernat III mit den Fachbereichen Soziales, Jugend, Gesundheit sowie dem Jobcenter und der Stabsstelle Sozialplanung mit rund 260 Mitarbeitenden und einem jährlichen Finanzvolumen von 87 Millionen Euro verantworten.

„Herr Schillinger bringt Führungs- und Facherfahrung aus der öffentlichen Verwaltung und dem Sozialbereich mit und konnte im Kreistag deutlich machen, dass er hoch motiviert mit anpacken möchte“, so Landrätin Stefanie Bürkle. Schillinger leitet seit gut drei Jahren das Bau- und Liegenschaftsamt der Gemeinde Salem und war zuvor 9 Jahre Heim- und Verwaltungsleiter des dortigen Seniorenzentrums. Zuvor war der Diplomverwaltungswirt 11 Jahre bei der Stadt Friedrichshafen beschäftigt.

„Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen, freue mich auf die Zusammenarbeit und die neue gemeinsame Aufgabe“, so Schillinger.

Der bisherige Sozialdezernent Frank Veser trat zum 30. April in den Ruhestand ein. Er war 16 Jahre als Dezernent tätig. Zehn Jahre davon als Sozialdezernent, zuvor sechs als Rechts- und Ordnungsdezernent. Kurz nach seinem 40-jährigen Dienstjubiläum im Oktober erkrankte er allerdings schwer. Auf eine persönliche Verabschiedung im Kreistag verzichtete der Landkreis auf expliziten Wunsch von Frank Veser daher. Dennoch würdigte Landrätin Stefanie Bürkle auch ihn: „Unser Landkreis Sigmaringen ist durch eine besondere soziale Struktur und viele soziale Einrich-

tung geprägt. Frank Veser hat großen Verdienst daran. Viele Bereiche wie die Pflege oder die Teilhabe von Menschen mit Behinderung haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Und als Gesundheitsdezernent war er nicht zuletzt auch mit der Corona-Krise vollauf gefordert.“



Bis Torsten Schillinger startet, wird der bisherige Finanzdezernent Franz-Josef Schnell für zwei Monate die Dezernatsleitung übernehmen. „Ich bin ihm sehr dankbar, dass er vor seinem Ruhestand noch einmal zwei Monate dranhängt und hilft, die Themen weiter voran zu bringen“, so Stefanie Bürkle. Schnell leitete bereits früher für 10 Jahre das Sozialdezernat und wird zum 1. Juli in den Ruhestand treten. Sein Nachfolger als Finanzdezernent, Peter Hotz, ist seit 15. April im Amt.

rühren. Aus den Waldmeisterpflanzen haben die Kinder bereits einen ganzen Sprudelkasten mit leckerem Sirup gebraut. Dieser ist zurzeit das absolute Lieblingsgetränk der Kinder.

Auch eine Insektenwiese wurde inzwischen neu angelegt. Zu unserer großen Freude haben wir dafür die „Mengersamer Samenmischung“ aus dem Wettbewerb des Südfinders gewonnen. Redakteur Christian Schwarz besuchte uns letzte Woche, um beim Anlegen der Blumenwiese mit dabei zu sein.

Auch beim Kitawettbewerb der **Stiftung Umwelt und Natur der Sparda-Bank Baden-Württemberg** konnten wir einen Gewinn einfahren. Wir gehören zu den 500 Gewinner-Kitas, die zwei von 1.000 WWF-Bodenentdecker-Sets gewonnen haben. Pro Set sind ein Karten-Set mit einer Geschichte vom Manfred Maulwurf, Ronnie Regenwurm, Astrid Assel und Wilma Wühlmaus sowie Anleitungen für 17 Experimente, Spiele und Aktivitäten rund um das Thema Boden enthalten. In der handlichen und wetterfesten Entdecker-Tasche sind außerdem sämtliche Materialien für die Durchführung der Übungen zu finden.

Auch bei der **Aktion des NABU, die „Stunde der Gartenvögel“** waren die Kinder am vergangenen Freitag wieder mit großer Motivation dabei. Mit dem Fernglas und vielen Bestimmungsbüchern ausgerüstet, konnten die Kinder viele verschiedene Vogelarten beobachten und diese auf dem Zählblatt notieren: Amsel: 2; Buchfink: 1; Haussperling: 2; Mauersegler: 2; Blaumeise: 1; Elster: 1; Kohlmeise: 2; Mehlschwalbe: 2; Weißstorch: 1; Rotmilan: 2; Türkentaube: 2. Die Ergebnisse helfen dem NABU dabei, sich für den Schutz der Vögel stark zu machen. Und dazu können die Kinder mit ihren Meldungen beitragen!

Bitte nicht vergessen:
Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Dienstag, 25.05.2021

Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 26.05.2021

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Kindergarten



Kinderhaus 3 Linden Hausen a.A.

Wir machen mit beim Projekt „WaldkÖnner“



Mit dem offiziellen Startdatum vom 16.04.2021 läuft die vorgeschriebene Zweijahresfrist, innerhalb derer alle Anforderungen der Auszeichnung zum „WaldkÖnner“ erfüllt werden müssen.

Was will das Projekt WaldkÖnner?

Das Auszeichnungsprogramm WaldkÖnner möchte die langfristige Einbettung wald-klimapädagogischer Inhalte im Bildungsalltag voranbringen. Sie soll pädagogische Einrichtungen dazu motivieren, jungen Menschen einen sinnvollen Umgang mit dem Themenkomplex Wald und Klima zu ermöglichen.

Zusammen mit unserer örtlichen integrativen Schule, vielen weiteren Projektpartnern wie z.B. dem Ökomobil aus Tübingen, unserem Förster Lang, der Fa. Boos in Bittelschieß, dem Naturpädagogen Werner Rumpel, ... möchten wir mit den Kindern das Thema WALD in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit stellen. Bis wieder mehr „Außenaktivitäten“ möglich sind, bilden unser aktuelles Wildbienenprojekt und unsere Gartenarbeiten ein idealer Einstieg in diesen großen Themenkomplex. Inzwischen haben die Kinder schon das Hochbeet und die Kräuterschnecke neu bepflanzt. Auch die Beinwellwurzeln wurden von den Kindern geerntet, gewaschen und in Öl eingelegt. Daraus möchten wir mit den Kindern eine Beinwellsalbe mit Bienenwachs und ätherischem Weihrauchöl an-



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wir gratulieren herzlich

am 22.05.2021

Herr Manfred Knittel, Göggingen, zum 70. Geburtstag

am 27.05.2021

Herr Sigmund Cherek, Bittelschieß, zum 70. Geburtstag

am 28.05.2021

Herr Hans-Peter Erath, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 23.05.2021

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Pfingsten

St. Anna Ablach

Mittwoch, den 19.05.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, den 27.05.2021

19.00 Uhr Maiandacht vor der Kirche

St. Nikolaus Göggingen

Sonntag, den 23.05.2021

08.45 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Pfingsten

St. Odilia Hausen

Samstag, den 22.05.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Pfingsten

Dienstag, den 25.05.2021

19.00 Uhr Maiandacht auf dem Kirchplatz vor der Grotte

St. Ulrich Rulfingen

Pfingstmontag, 24.05.2021

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Pfingsten

Mittwoch, den 26.05.2021

08.30 Uhr Morgenmesse

Freitag, den 28.05.2021

19.00 Uhr Abschluss der Maiandachten

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17

88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Christus spricht: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6b)

Sonntag, 23. Mai 2021 (Pfingstfest)

Ab Samstag, 22. Mai ist unsere Heilandskirche pfingstlich geschmückt.

Gottesdienste finden an Pfingsten wegen Corona nicht statt.

An Pfingsten feiern wir, dass Gott seinen Geist zu uns Menschen schickt, um Glauben zu wecken, zu trösten, um Gemeinschaft zu stiften.

Tröster, Windhauch, belebender Atem - all das sind Worte, die den Heiligen Geist Gottes umschreiben. So richtig vorstellen können wir uns nicht, wie der Geist Gottes aussieht, deshalb wird er in Bildern dargestellt.

Die Taube ist so ein Bild. Wie der Geist Gottes kann sie überall sein, läßt sich aber schlecht festhalten.

Aufgrund der Corona Pandemie feiern wir auch an Pfingsten keine Gottesdienste in der Kirche. Es lohnt sich aber trotzdem in die Kirche zu kom-

men. Von Samstag, 22. Mai bis zum Ende des Monats wird sie pfingstlich geschmückt sein. Alle sind eingeladen einen der ausliegenden Ausschneidebögen mit Tauben zu holen und eine andere Person, sich selbst und die Kirche mit einer Taube zu beschenken. Außerdem liegen Texte zu Pfingsten aus.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dort finden Sie auch ein geistliches Wort für eine eigene Andacht zu Hause. Sie können das geistliche Wort auch im Pfarramt bestellen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden.

Für ein Gespräch erreichen sie mich unter der Telefonnummer 07575/925382.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten.

Nähere Informationen dazu finden sie auch auf unserer Homepage: www.ev.kirche-messkirch.de.

Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Kirche auf der Landesgartenschau ist geöffnet

Seit 30.4. ist das Kirchenschiff als Ort der christlichen Kirchen auf der Landesgartenschau geöffnet für Besuchende. Es gibt die Möglichkeit für Gespräche, Zeiten der Stille, eine Kinderralley, Andachten und Gottesdienste. Andachten sind täglich um 12 und um 18 Uhr auf dem Kirchenschiff. Ökumenische Gottesdienste gibt es immer sonntags um 10 Uhr auf der Seebühne. Da Veranstaltungen zur Zeit nicht möglich sind, finden einzelne Vorträge digital statt.

Mit einem negativen Corona-Test, der nicht älter ist als 24 Stunden, und nach einer Registrierung ist der Zugang zum Kirchenschiff möglich. Es liegt außerhalb des Geländes der Landesgartenschau am Anleger gegenüber dem Bahnhof Therme.

Testzentren finden sich auf der Homepage der Landesgartenschau. Alle weiteren Informationen zum Programm der Kirchen gibt es unter <https://kirche-lgs.de/>

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet

(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo,Di,Do,Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Krise noch nachträglich zu Änderungen bei den Gottesdiensten kommen kann. Änderungen werden über die Tagespresse und evang-sig.de bekanntgegeben.

Sonntag, 23.05.2021, Pfingstsonntag –

Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, Sigmaringen Ströhle

„Ich heb meine Augen auf zu den Bergen“ Pfingstgottesdienst mit Bildern aus der Ausstellung von Kevin Open

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Sigmaringen Fingerle

Montag, 24.05.2021, Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenische Gottesdienst

auf dem Rathausplatz

Sauer/Havlik

Mit dem Posaunenchor

Anmeldung ab 17.05.21 unter Tel. 07571/730930

Ökumenisches Büro mittendrin

Veranstaltungen

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Rathausplatz

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Rathausplatz am Pfingstmontag 24.05.21 um 10.00 Uhr. Das Thema des Gottesdienstes ist „der Geist der Freiheit“. Der evangelische Posaunenchor wirkt mit. Den Gottesdienst halten Pfarrerin Dorothee Sauer und Pater Stefan Havlik.

Zum Gottesdienst kann man sich ab 17. Mai im ökumenischen Büro mittendrin anmelden unter Tel. 07571-730930.

Spirituelle Rundgang in der Stadtkirche

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?“ In den Bildern des Künstlers Kevin Oepen wird das Thema Berge und Gotteserkenntnis aufgegriffen. Grenzerfahrungen können zur Begegnung mit dem Höheren und zur Suche nach dem „Mehr im Leben“ führen. Ein Begleitheft und Texte bieten vertiefte Informationen und regen zur Meditation an.

Bis Anfang Juni sind die Bilder von 10.00-17.00 Uhr in der offenen Stadtkirche zu sehen.

Bitte beachten Sie die Online-Veranstaltungen zur „Kulturellen Seelsorge“ mit Vorträgen, Musik, Meditationen und vielem mehr zu verschiedenen Themen. Abrufbar unter:

https://evang-sig.de/fuer-die-seele/gemeinde_im_netz/kulturelleSeelsorge

Geöffnete Kirchen

Die Ev. Stadtkirche ist täglich von 10:00-17:00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung zum stillen Gebet.

Der Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen
Das KleiderReich ist derzeit wieder geschlossen. Click und Collect ist möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des KleiderReich: <https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

findet normalerweise statt am **Mittwoch und Freitag** 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Bitte beachten Sie: Das Dialog-Cafe ist während des Lockdown geschlossen.

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie in der Regel von Di-Fr telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de
Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, sollte niemand direkt erreichbar sein.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Di 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Achtung: Montags und Donnerstags ist das Gemeindebüro derzeit nicht besetzt!

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist in der Regel zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr. 9:30-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Achtung: Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist derzeit geschlossen.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar.

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer	Tel. 07571-683014 dorothee.sauer@elkw.de
Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle	Tel. 07571-683011 matthias.stroehle@elkw.de
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle	Tel. 07571-3430 micha.fingerle@elkw.de
Pfarrer Micha Fingerle	

Vereinsnachrichten



SV Hausen a.A.

29. Volkslauf Hausen am Andelsbach
1. virtueller Volkslauf

Liebe Läufer und Läuferinnen,
wir veranstalten vom 02.06.2021 bis 13.06.2021 unseren Volkslauf Hausen, in diesen besonderen Zeiten etwas anders als gewohnt.

Es gibt drei Laufstrecken

Traditionslauf	10 km
5 km-Lauf	5 km
Schüler*innen	1,5 km

Ihr lauft in dem Zeitraum vom 02.06. bis 13.06. eine dieser 3 Strecken, macht einen Screenshot von eurer Lauf-App und schickt es bis zum 13.06.2021, 12.00 Uhr mit Angabe der Streckenlänge per Mail an lauf-sport@sv-hausen.de. Natürlich brauchen wir noch Name und Vorname, Verein und Jahrgang mit Angabe männlich/weiblich.

Für die Schüler*innen haben wir noch eine kleine Überraschung vorbereitet, die am 13.06. zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr an der Turnhalle Hausen abgeholt werden kann.

Besucht unsere Homepage und holt euch nähere Infos.

www.volkslauf-hausen.de

www.sv-hausen.de

Wir freuen uns auf Euch

Der Lauf ist für Euch kostenlos

VOLKSLAUF*allein und doch zusammen

Seminare / Weiterbildung

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung

Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Freitag, 4. Juni und Samstag, 5. Juni 2021

Schöne Schachteln selbst gemacht

Kreativ-Workshop mit Dorothea Arend und Frieder Guggolz

Sofern es die aktuelle Corona-Situation zulässt, lädt das Naturschutzzentrum am **Freitag, 4. Juni von 18 bis 20 Uhr und Samstag, 5. Juni 2021 von 13 bis 17 Uhr** Wilhelmsdorf zu einem Kreativ-Workshop der besonderen Art ein: Dorothea Arend leitet Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren an, aus Kalendern oder Bildern und ausgewählten Papieren schöne Schachteln herzustellen. Die Schachteln sind wahre Schmuckstücke und eignen sich wunderbar als Geschenk oder zum Aufbewahren von allerlei Dingen. Wer sich davon überzeugen will, kann bereits angefertigte Schachteln im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf bewundern und kaufen. Am Freitag werden die Schachteln vorbereitet und dann am Samstag ganz akkurat fertig gestellt. Es ist also wichtig, an beiden Tagen zu teilzunehmen. Mitzubringen sind eine Bastelschere, zwei Pinsel (2 cm und 4 cm breit), Putzläppchen und einige alte Zeitungen.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 30,00 Euro, für Jugendliche 15,00 Euro. Zuzüglich fallen jeweils 10 Euro für Material an.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Freitag, 29. Mai 2021 unter Telefon 07503 / 739. Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Verordnung statt. Sollte sie nicht stattfinden können, wird ein Ersatztermin angeboten.

InnoCamp Sigmaringen

Digitale Dienstleistungen (Digital Hub)

Wie können kleine und mittelständische Unternehmen mit den Anforderungen der Digitalisierung Schritt halten? Welche digital unterstützten Produkte und Dienstleistungen benötigen die Kunden von morgen? Wie müssen Unternehmen vorgehen, um solche neuen, smarten Leistungen systematisch zu entwickeln?

Das Ziel des Workshops ist, KMUs bei der Entwicklung neuer, digital unterstützter Leistungsangebote weiterzuhelfen. Lernen Sie gemeinsam und interaktiv im Team, wie man smarte Produkte und Dienstleistungen Schritt für Schritt entwickelt.

Anhand eines selbst gewählten Beispiels aus Ihrem Betrieb lernen Sie, wie bei der Entwicklung neuer digitaler Leistungsangebote vorzugehen ist. Sie bekommen wertvolle Methoden und Instrumente an die Hand, mit denen Sie Ihre Leistungen kontinuierlich weiter entwickeln können.

Termin: 09.06.2021 | 08:00 Uhr – 17:00 Uhr

Dozentin: Anja Reith, Coaching und Beratung

Preis: 250 Euro

Meetings effektiv gestalten

Ein gutes Meeting sollte für alle da sein, nicht nur für den Vortragenden. Wenn alle Teilnehmer einen positiven Nutzen erkennen, ist ein Meeting wertvoll. Doch worauf kommt es an und auf was sollte man achten? Im Seminar werden Tools und Ideen vermittelt, damit ein gutes Meeting, auch in der neuen und ungewohnten Remote-Arbeitsituation, gelingt.

Zielgruppen: Fachkräfte, Sacharbeiter, Führungskräfte, Unternehmen
Ziele: Im Seminar geht es darum, Zeit sinnvoll zu nutzen. Vor allem in der Besonderen „Meetingsituation“. Die Seminarteilnehmer lernen wesentliche Bestandteile eines guten Meetings kennen und anwenden. Das Seminar gibt auch einen Einblick in alternative Methoden, auch vor dem Hintergrund der Remote-Arbeitsituation.

Termin: 10.06.2021 | 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Dozentin: Alexandra Rudl, Leitung Innovation Academy und Mitglied der Geschäftsleitung bwcon GmbH

Preis: 165 Euro, zzgl. MwSt.

Sollten die Veranstaltungen aufgrund des Infektionsgeschehens nicht in Präsenz durchführbar sein, werden sie online durchgeführt werden.

Anmeldungen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Diakonie Oberschwaben

Online-Seminar für Frauen

„Grenzen setzen - ohne zu verletzen“ für den beruflichen und privaten Kontext.

„Lass Dir Dein Leuchten nicht nehmen, nur weil es andere blendet.“
(Verfasser unbekannt)

Unter diesem Motto steht das Frauenseminar „Grenzen setzen – ohne zu verletzen“, welches am 23.07.2021 mit insgesamt vier Terminen startet. Ein Motto, das insbesondere in der aktuellen Krisenzeit nochmal an Bedeutung gewinnt. In einer Zeit, in der vieles „trüb und dunkel“ scheint, soll der Blick darauf gerichtet werden, was einen selbst „leuchten lässt“.

Ursprünglich waren die Seminareinheiten als Präsenzveranstaltungen geplant. Um sicher zu gehen, dass das Seminar tatsächlich stattfinden wird, wurde das Konzept angepasst, sodass es nun online und damit verlässlich stattfinden kann. Somit kann eine Planbarkeit für alle teilnehmenden Frauen gewährleistet werden. Ein weiterer großer Vorteil liegt auch darin, dass nun Frauen bundesweit am Angebot teilnehmen können, da mit dem Online-Angebot keine Fahrtwege mehr zu bewältigen sind. Das Seminar richtet sich primär an Teilnehmerinnen zwischen 28 und 38 Jahren. Nach einem entsprechenden Vorgespräch können sich grundsätzlich aber auch Frauen mit abweichendem Alter anmelden.

Die Inhalte des Kurses umfassen u.a. die Beschäftigung mit der eigenen weiblichen Identität und wie diese das Handeln beeinflusst. Außerdem werden sich Seminareinheiten damit beschäftigen, wie im beruflichen und im privaten Kontext jeweils adäquat Grenzen gesetzt werden können. Mit Wertschätzung für das jeweilige Gegenüber, gleichzeitig aber klar und bestimmt, um wohlwollend den Blick für sich selbst bzw. auf die eigenen Bedürfnisse zu bewahren und so den eigenen Kern zum Leuchten zu bringen!

Ein wesentlicher Bestandteil sind hierbei theoretische Inhalte angelehnt an die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, praktische Beispiele und Gruppenübungen.

Die Kostenbeteiligung je nach Teilnehmerinnenzahl beträgt maximal 140 €.

Für nähere Informationen und um sich anzumelden, schreiben Sie bitte direkt eine E-Mail an die durchführende Fachkraft Frau Trunk: m.trunk@diakonie-oab.de

Der Anmeldeschluss wurde aufgrund der Umstellung des Seminars auf eine Online-Veranstaltung verlängert bis zum 15.06.2021.

Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de

Landratsamt Sigmaringen

Webinar: Mit Gemüse und Obst aus der Region fit durch das Jahr

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2021 zum „Internationalen Jahr für Obst und Gemüse“ erklärt. Fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag sind die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Der saisonale Einkauf regional erzeugter Produkte ist dabei eine ökologisch gute Wahl. Hilfreich sind Tipps und Anregungen für eine nährstoffschonende und genussvolle Zubereitung. Wie man mit **Gemüse und Obst aus der Region fit durch das Jahr** kommt erläutern Gabriele Seifried und Cordula Keller beim Online-Seminar am Dienstag, den 8. Juni 2021 von 14 bis 15 Uhr und alternativ am Donnerstag, den 10. Juni 2021 von 10 bis 11 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter: www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen ist erforderlich. Die Teilnehmer erhalten einen Tag vor der Veranstaltung einen Link per E-Mail mit Hinweisen zur Teilnahme. Ansprechpartnerin ist Cordula Keller, E-Mail Cordula.Keller@lrasig.de.

Wissenswertes / Aktuelles

Donaubergland

Willkommen in der Heimat Natur

Gemeinsame Kampagne mit „Info-Marathon“ für die Natur am Pfingstmontag von Naturschutzzentrum Obere Donau und Donauebergland

Raus in die Natur heißt es derzeit wieder verstärkt, das Frühjahr lockt die Menschen nach draußen. Gerade in Zeiten der Pandemie haben viele Menschen, nicht zuletzt mangels Alternativen, die Natur in der Heimat ganz neu für sich entdeckt und schätzen gelernt. Allerdings hat dies auch seine Kehrseiten. Wo viele unterwegs sind, wachsen auch die Belastungen für die Natur und die Infrastruktur.

Unter dem Motto „Heimat Natur“ startet das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur“ in Beuron gemeinsam mit dem Donauebergland Tourismus an Pfingsten eine besondere Infokampagne für die Besucherinnen und Besucher im Donauebergland. In den kommenden Wochen bis in den Sommer sollen dabei Ausflüglern, Campern, Wanderern und Radfahrern gezielt zusätzliche Informationen, Angebote und Veranstaltungshinweise im Naturpark Obere Donau angeboten werden. Dazu gibt es auch eine eigene Informationsplattform im Internet.

Den Auftakt dazu macht ein spezieller „Info-Marathon“ am **Pfingstmontag** unter dem Motto „**Willkommen in der Heimat Natur**“. Von 13 bis 17 Uhr werden dabei rund ein Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums und der Donauebergland mit Unterstützung von Naturschutzbehörden und ehrenamtlichen Expertinnen und Experten vorrangig im Donautal und der angrenzenden Umgebung auf Wegen und Plätzen unterwegs sein, an denen mit zahlreichen Besuchern zu rechnen ist. Die Besucherinnen und Besucher können mit diesen unter Einhaltung der Corona-Bedingungen ins Gespräch kommen.

Dabei können sie mehr über die Natur, die einzigartige Pflanzen- und Tierwelt im Naturpark, aber auch über die Naturschutzregelungen für die Aktivitäten in der Natur erfahren, sei es bei Wandern und Radfahren im Wald und Flur oder auch bei Kanufahren und Klettern im Donautal.

Der große Besucherandrang hinterlässt jedoch auch deutliche Spuren in der Landschaft. So etwa bei den bunten Blumenwiesen, einem Schwerpunktthema derzeit in diesem Frühjahr. Auch wenn beispielsweise der Wunsch nach einem Picknick oder einem Sonnenbad auf bunten Blu-

menwiesen verständlich ist, so folgenreich sind die Auswirkungen. Blumenwiesen sind wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel, viele weitere Tiere und eine große Zahl an Pflanzen, die durch das Betreten der Wiesen gestört werden. Zugleich dienen Blumenwiesen auch der Produktion von Tierfutter. Nur durch eine regelmäßige Mahd können sie erhalten werden. Auf einer plattgetretenen Wiese wird dies für einen Landwirt aber unmöglich. Wer den Lebensraum Wiese hautnah erleben möchte, hat hierzu die perfekte Möglichkeit in Inzigkofen-Dietfurt. Dort wurde oberhalb der Donaubrücke Dietfurt zusammen mit dem Hof Hafersack ein „Heuwiesenlabyrinth“ angelegt. Ein verschlungener Pfad führt hier entlang der schönsten Wiesenblumen und bietet nebenbei allerhand Information rund um den Lebensraum.

Alle Informationen dazu auch unter www.heimat-natur.info

„Bruder-Klaus-Kapelle“ – Feierliche Maiandacht!

Rosna: Am Mittwoch, den 26. Mai 2021 findet abends um 19.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle, am Waldesrand bei Rosna gelegen, eine feierliche Maiandacht mit Predigt von Diakon Werner Eisele aus Neufra, statt. Hierzu wird herzlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln eingeladen.

Landratsamt Sigmaringen

Ideen für Ferienspiele und Sommerlager

Ferienspiele, Sommerlager, Trainingscamps – viele dieser Angebote, die durch Vereine und Verbände in den Sommerferien angeboten werden, haben im letzten Jahr coronabedingt nicht stattgefunden. Aber wie sieht es dieses Jahr aus? Wird es möglich sein, ein Zeltlager durchzuführen? Das weiß im Moment leider noch niemand. Die Chancen stehen gut, aber die Erfahrung lehrt leider, dass man sich nie sicher sein kann. Es ist also wichtig, vorbereitet zu sein!

Die Kinder- und Jugendagentur des Landkreises, der Kreisjugendring und das katholische Dekanatsjugendbüro Sigmaringen-Meßkirch wollen in einer **Online-Veranstaltung** die Möglichkeiten aufzeigen, wie im Notfall Alternativen für die klassischen Sommerveranstaltungen aussehen könnten.

„Ideen für die Ferien – Vereinsangebote im Sommer“ heißt das Angebot, das am **09. Juni von 19 – 21 Uhr online** besucht werden kann.

Gedacht ist die Veranstaltung für alle, die an der Planung von Sommerferienangeboten beteiligt sind. Ein Patentrezept wird es nicht geben, aber es gibt viele clevere Ideen, wie man Kindern und Jugendlichen interessante Angebote machen kann, auch wenn sie nicht körperlich anwesend sind.

„Wir sollten jede Möglichkeit nutzen, die Beziehung der Vereine zu den Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten und eine Abwechslung in den Ferien zu bieten“ so Jugendamtsleiter Hubert Schatz. Marlene Wetzel, Vorsitzende des Kreisjugendring Sigmaringen, ergänzt „schon jetzt sollten wir an die Zeit danach denken und damit beginnen die Ehrenamtlichen wieder in die Jugendarbeit einzubinden. Denn nicht nur die Kinder und Jugendlichen, auch die Ehrenamtlichen brauchen eine Perspektive.“

Es sind sich alle einig: Nochmals ein Sommer ohne Ferienspiele oder Sommerlager, das geht gar nicht.

Anmeldungen bis zum 06.06.21 über:

www.landkreis-sigmaringen.de/ferienangebote

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Link zur Veranstaltung wird kurz vor der Veranstaltung verschickt.

FrauenBegegnungszentrum e.V.

So funktioniert die Politik in Deutschland

Vor der Bundestagswahl im September informiert das FrauenBegegnungszentrum e.V. in Kooperation mit dem PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg wie Politik in Deutschland funktioniert. Leicht verständlich geht es um die Themen: Wie wird Deutschland regiert? Wie funktioniert eine Wahl? Wie sieht die Arbeit eines Abgeordneten aus? Wie entstehen Gesetze? Wo und wie kann ich mich informieren?

Die kostenlose Online-Schulung über Zoom findet am 10.06., 24.06. und 08.07. jeweils von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 28. Mai 2021 bei Sigrid Römer-Pfeiffer, Telefon: 07571 729892.

FrauenBegegnungszentrum, Bahnhofstraße 3, 72488 Sigmaringen

Zieglersche

Vesperkirche unterwegs – so wird sie ablaufen

„Natürlich steht der Schutz unserer Gäste und ehrenamtlichen Helfer immer im Mittelpunkt unserer Planungen“, erzählt Gerd Gunßer von der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee. „Deshalb haben wir unsere ersten Planungen noch einmal angepasst.“ Die Vesperkirche wird demnach nicht mehr mit einem gemeinsamen Essen in der Dreifaltigkeitskirche in Leutkirch stattfinden. Stattdessen gibt es Vesper-Pakete to go mit belegten Broten, Obst, Süßigkeiten, einem Impuls und einem kleinen Geschenk. Die Pakete können vom 13. bis 18. Juni täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr an der Kirche abgeholt werden. Wer das Haus nicht verlassen kann, wird von ehrenamtlichen Helfern auch beliefert. Anmeldungen für eine Lieferung der Pakete an die Haustüre werden über folgende Nummer angenommen: 0151 26347894. „Einen kurzen Moment der Begegnung und des Innehaltens möchten wir über Andachten erreichen“, ergänzt Pfarrer Ralf Brennecke. Die Andachten finden um 14.00 Uhr mit ausreichend Abstand in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Über das kostenlose Essensangebot hinaus, setzt die Vesperkirche auf Begegnungen anderer Art: „Unter unserem Motto – Ich sehe Deine Not – soll es auf den Veranstaltungszeitraum befristete Brieffreundschaften und Telefongespräche geben.“ Am Pfarramt kann der Wunsch hinterlassen werden, einen Brief von Ehrenamtlichen der Vesperkirche zu erhalten. Dieser wird dann direkt nach Hause geschickt. „Das klingt vielleicht old school, aber wer einen Brief schreibt, nimmt sich ganz bewusst Zeit für sein Gegenüber“, erklärt Vanessa Lang von der Johannes-Ziegler-Stiftung die Idee. „Das fehlt uns leider viel zu oft: sich Zeit nehmen, zuhören, Zuhörer spenden.“ Zuhören soll auch über Telefongespräche möglich sein. Damit sich jeder sicher sein kann, dass die Anrufe auch tatsächlich aus der Vesperkirche kommen, wurden Vorkehrungen getroffen. Täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr werden Ehrenamtliche per Zufall Personen aus Leutkirch anrufen und ein Gespräch anbieten. Wer möchte, darf gerne erzählen, wer nicht möchte, darf auch wieder auflegen. Die Anrufe werden mit sichtbarer Nummer getätigt und immer im gleichen Zeitraum. Diese Nummer gehört zur Vesperkirche: 0151 26377284. „Denn viele Menschen sind schon seit langer Zeit alleine. Da wollen wir Licht und Freude bringen“, fasst Brennecke zusammen. Es bleibt also sicher: Die Vesperkirche unterwegs wird stattfinden. Anders, aber genauso wichtig. Anmeldungen zur ehrenamtlichen Mitarbeit sind möglich bei der Diakonie, dem Pfarramt oder direkt unter www.vesperkirche-unterwegs.de

Die Vesperkirche ist ein rein spendenfinanziertes Projekt und wird gemeinsam von der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee und der Johannes-Ziegler-Stiftung, der Stiftung der Zieglerschen, veranstaltet.

Weiterbildung in Krisenzeiten wichtiger denn je

Die pandemiebedingte Disruption hat alles verändert. VUCA ist nicht mehr länger ein Schlagwort, sondern Realität geworden. Konsequenterweise hat die VWA reagiert und ihr Bildungsangebot an neue Bedarfe angepasst. Mehr denn je hat sich gezeigt, dass Wirtschaft und Verwaltung gleichermaßen Fachkräfte benötigen, die ganzheitlich denken, agil und flexibel agieren und in der digitalen Arbeitswelt zuhause sind. Deshalb steht für die VWA neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen immer das Aneignen übertragbarer Kompetenzen sowie der direkte Praxistransfer im Vordergrund.

Die berufsbegleitenden Lehr- und Studiengänge der VWA sind als optimale Mischung aus Veranstaltungen vor Ort und digitalem Live-Studium konzipiert. Gemeinsames Lernen motiviert und bereichert, während Online-Lehre den Zeitaufwand vermindert und die Flexibilität erhöht.

Genau die richtige Fortbildung für alle, die vorwärts und aufwärts streben. Einfach mal unter www.w-vwa.de informieren!

Caritas

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Die IBB Stelle ist telefonisch (Anrufbeantworter mit Rückruf) unter Telefonnummer 07571 /7301-55 erreichbar. Regelmäßige Sprechzeiten für persönliche Kontakte finden an jedem ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in der Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen statt (nach telefonischer Terminvereinbarung)

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter www.ibb-sigmaringen.de